

Der Zweite Weltkrieg

Am 1. September 1939 fielen deutsche Truppen ohne Kriegserklärung in Polen ein und begannen den Zweiten Weltkrieg. Er war möglich geworden, weil Stalin mit Hitler einen Nichtangriffspakt geschlossen hatte, in dem er sich Polen mit ihm teilte. In Wirklichkeit wollte er wohl die kapitalistischen Mächte aufeinanderhetzen, denn England hatte seine Appeasement-Politik (Befriedungspolitik) beendet und zusammen mit Frankreich Polen eine Beistandsgarantie gegeben. Zu spät, um Hitler zu stoppen. So erklärten England und Frankreich nach Hitlers Überfall auf Deutschland den Krieg.

Hitler führte den Krieg wie ein Gangster: durch überraschende Überfälle. Sie wurden möglich durch die Kombination von Luftangriffen mit schnellen Vorstößen motorisierter Verbände. Frankreich lebte noch im Ersten Weltkrieg und hatte sich einen Schützengraben gebaut.

Bis zum 22. Juni 1941 überfiel Hitler ganz West- und Nordeuropa (außer Spanien, die Schweiz und Schweden) sowie Jugoslawien und Griechenland. Wider Erwarten hatte Churchill, der neue Premier Englands, sich nach Frankreichs Niederlage nicht bereit gezeigt, Frieden zu schließen.

Am 22. Juni 1941 begann Hitler das Unternehmen Barbarossa: Die Invasion Sowjetrusslands. Im Oktober 1941 brachte der Winter den deutschen Angriff zwanzig Meilen vor Moskau zum Stehen. Hitler hatte der Armee keine Winterausrüstung gegeben: Die Soldaten sollten glauben, sie wären im Herbst wieder zu Hause. Das war der Wendepunkt des Krieges, denn zum selben Zeitpunkt, am 7. Dezember, griffen die Japaner die US-Flotte in Pearl Harbor im Pazifik an. Und vier Tage später erklärte Hitler den USA den Krieg. Damit war der Krieg ein Weltkrieg geworden.

Im Dezember 1942 wurde Hitlers 6. Armee in Stalingrad vollständig eingekesselt und aufgrund von Hitlers Durchhaltebefehl vernichtet. Von da an ging es nur noch rückwärts. Bei ihrem Rückzug zerstörten die Deutschen das ganze Land, um dem Gegner die Möglichkeit zu nehmen, sich zu versorgen.

Am 10. Juli 1943 landeten die Briten und Amerikaner in Italien, und am 6. Juni 1943 war D-Day (Debarcation Day, Landungstag) in der Normandie. Amerikaner und Briten landeten in Frankreich und eröffneten eine zweite Front im Westen.

Schon längst war offensichtlich, dass Deutschland den Krieg nicht mehr gewinnen konnte, und doch dachte niemand von den hohen Generälen daran, Hitler zu verhaften und den Krieg zu beenden. Sie opferten ihre Soldaten weiter. Für viele war ihr Treueeid auf Hitler mehr wert als das Leben ihrer Soldaten. Die Deutschen kämpften weiter, bis die Russen Berlin eroberten. Am 30. April erschoss sich der Führer in seinem Bunker. Und am 8. Mai 1945 unterzeichnete Deutschland die bedingungslose Kapitulation.

Die Deutschen hatten sich bis zuletzt mit Hitler identifiziert und waren ihm in den Untergang gefolgt. Niemals war ein Herrscher bei den Deutschen so populär gewesen wie Hitler. Diese Bindung wurde bewirkt durch die gemeinsam verübten Verbrechen von einem Ausmaß, wie es die Welt bis dahin noch nicht gekannt hatte.

Verbrechen

Der Ursprung dieser Verbrechen liegt in den vierjährigen Massenschlächtereien des Ersten Weltkriegs. Sie hatten den Verstand ruiniert, die Psyche überlastet und vielen Menschen die zivilisierten Hemmungen geraubt. Die Nazis und die Generäle, die die Niederlage ungeschehen machen wollten, bildeten sich ein, sie hätten den Weltkrieg verloren, weil sie ihn nicht rücksichtslos genug geführt hätten. Das wollten sie jetzt wiedergutmachen. Nie in der Geschichte der zivilisierten Menschheit hat ein Volk barbarischer Krieg geführt als die Deutschen.

- Unmittelbar hinter der Front im Osten gingen motorisierte Einsatzgruppen auf Menschenjagd, trieben alle Juden eines eroberten Ortes vor frisch ausgehobene Massengräber zusammen und erschossen sie, Mann, Frau und Kind. Auf diese Weise wurden ca. zwei Millionen Menschen ermordet.
- Alle gefangenen kommunistischen Funktionäre wurden erschossen.
- Die Gefangenen des Russlandfeldzugs wurden als Arbeitsklaven verbraucht, ohne ausreichend ernährt zu werden. Millionen sind auf diese Weise verhungert.
- In Polen wollten die Nazis die Eliten ausrotten, um das polnische Volk zu versklaven. Dabei haben die Nazis Millionen Menschen umgebracht.

Aber auch Deutsche wurden zum Opfer der Massenvernichtung:

- Die Amerikaner verlegten sich auf die Vernichtung der deutschen Städte durch Bomberflotten. Dabei wurden wahllos Zivilisten umgebracht.
- Bei ihrer Invasion Deutschlands vertrieb die Rote Armee nach Massenvergewaltigungen alle Deutschen aus Ostpreußen, Pommern und Schlesien sowie aus den Sudetengebieten. Auf der Flucht kamen Millionen um.

Der Völkermord an den Juden

Die menschliche Vorstellungskraft sträubt sich dagegen, sich vor Augen zu führen, was inzwischen mit dem Begriff Holocaust bezeichnet wird: die systematische fabrikmäßige Ermordung der Juden in Vernichtungslagern (wie z. B. Auschwitz oder Mauthausen). Dabei wurden etwa sechs Millionen Menschen ermordet. Das Ziel war die Ausrottung des Volkes Israel.

Die Apokalypse

Deutschland lag unter rauchenden Trümmern, die Japaner aber kämpften noch weiter. Die Amerikaner hatten ihnen eine Eroberung nach der anderen wieder abgenommen, aber die Invasion Japans hätte noch vielen US-Boys das Leben gekostet.

Nun hatten kurz vor Ausbruch des Krieges zwei Wissenschaftler entdeckt, wie man Atome spalten und damit ungeheure Energien freisetzen kann. Es gab nur wenige Physiker, die verstanden, worum es dabei ging. Viele von ihnen waren vor den Nazis in die USA geflohen (wie z. B. Albert Einstein). Die Amerikaner befürchteten, dass die deutschen Physiker eine Atombombe für Hitler bauen würden. Deshalb schrieb Albert Einstein einen Brief an den amerikanischen Präsidenten Roosevelt und empfahl diesem selbst eine Atombombe bauen zu lassen. In der amerikanischen Wüste wurde daher eine Bombe gegen Hitler gebaut, die kurz nach der deutschen Kapitulation fertig wurde. Zum Entsetzen der Physiker beschloss der Nachfolger Roosevelts, Präsident Truman, sie auf Japan abzuwerfen, um die sofortige Kapitulation zu erzwingen. Am 6. August 1945 leuchtete über Hiroshima und Nagasaki jeweils ein gewaltiger Blitz, in dem die beiden Städte verglühten. Ein neues Zeitalter hatte begonnen. Wenige Tage später kapitulierte Japan. Der Zweite Weltkrieg war zu Ende.

Chronologie

01.09.1939 deutsche Truppen fallen in Polen ein
Beginn des Zweiten Weltkriegs

England und Frankreich erklären Deutschland den Krieg

Hitler überfällt ganz West- und Nordeuropa sowie Jugoslawien und Griechenland

22.06.1941 Hitler beginnt das Unternehmen Barbarossa:
Die Invasion Sowjetrusslands

07.12.1941 Die Japaner greifen die US-Flotte in Pearl Harbor an

Vier Tage später erklärte Hitler den USA den Krieg.
Damit war der Krieg ein Weltkrieg geworden.

Dez. 1942 Hitlers 6. Armee wird in Stalingrad vollständig
vernichtet.

06.06.1944k D-Day: Amerikaner und Briten landeten in Frankreich

30.04.1945 Hitler erschießt sich in seinem Bunker

08.05.1945 Deutschland unterzeichnet die bedingungslose
Kapitulation

Die Japaner kämpfen noch weiter.

06.08.1945 Atombombenabwurf über Hiroshima und Nagasaki

Wenige Tage später kapitulierte Japan.
Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende